



STERNROUTEN®
WANDERN&BUS

ROETGEN

NACHHALTIG WANDERN IN EIFEL & HOHEM VENN



Informationen zu:

Wasser

Historie

Natur

**9 WANDER
ROUTEN**
Natur&Kultur
Besonderes&Seltene
Essen&Trinken

FREIER
GPX-DATEN
DOWNLOAD





Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

es ist sicherlich kein Geheimnis mehr, dass die Nordeifel und das Venn-Vorland rund um Roetgen eine erstklassige Wahl für Erholungssuchende sind.

Auf den zweiten Blick zeigen sich weitere Merkmale, die Roetgen auszeichnen. Zum einen ist Roetgen durch den Linienbusverkehr sehr gut erschlossen und mit dem Umland verbunden. Zum anderen findet man im Ort ein breites Angebot an Restaurants, Cafés und Einkehrmöglichkeiten vor.

Der Verein STERNROUTEN Wandern & Bus e.V. hat diese Stärken erkannt und in privatem, ehrenamtlichen Engagement zu einem gelungenen touristischen Angebot entwickelt. Als Vorsitzender der Roetgen Touristik e.V. ist mir der Mehrwert für unsere Gäste und für die Wanderbegeisterten vor Ort natürlich sehr bewusst, weswegen ich die Zusammenarbeit der zwei Vereine bei den STERNROUTEN Roetgen ausdrücklich unterstütze.

Die zahlreichen Wandervorschläge und hilfreiche Hinweise in diesem Heft runden die Informationen ab, die bereits unter www.roetgen.sternrouten.de gefunden werden können.

Mein großes Dankeschön geht an das engagierte Team der STERNROUTEN, die dieses schöne Angebot entwickelt haben und Roetgen so für WanderInnen noch lohnenswerter machen.

Also los, Wanderschuhe geschnürt und ab an die frische Luft! Der Weg ist das Ziel und das Ziel heißt in diesem Fall immer Roetgen.

Ihr Jorma Klauss
Bürgermeister

Wandern, eine der schönsten Nebensächlichkeiten

So sollte es auch für Sie sein und mit STERNROUTEN werden. Einfach in der Planung und erlebnisreich auf den Wegstrecken. Damit Sie sich bei Ihren Wanderungen keine Gedanken um Anfahrt und Rückweg machen müssen haben wir auch das eingeplant und für Sie die STERNROUTEN entsprechend zusammengetragen und erwandert.

So geht Wandern mit STERNROUTEN

STERNROUTEN Wanderungen haben ihren zentralen Ausgangspunkt in der Eifelgemeinde Roetgen im Süden von Aachen an der Grenze zum Hohen Venn. Roetgen ist eine Gemeinde mit einer sehr gut entwickelten Infrastruktur und guter Verkehrsanbindung, sowohl für den Individualverkehr als auch durch den ÖPNV.

Diese idealen Voraussetzungen nutzen die STERNROUTEN Wanderungen und führen Sie sternförmig, zunächst mit dem Bus des öffentlichen Nahverkehrs, bequem zum Start Ihrer Wanderung in eine der umliegenden Ortschaften. Von dort aus wandern Sie entsprechend Ihrer Route entspannt nach Roetgen zurück. Im Zentrum von Roetgen bietet Ihnen die heimische Gastronomie ein vielfältiges Angebot, um Ihren Wanderausflug entsprechend ausklingen zu lassen. Falls Sie mit dem Auto nach Roetgen anreisen, finden Sie in der Nähe der Bushaltestelle ausreichend Parkmöglichkeiten.



Liebe Wanderbegeisterte und alle, die es mit diesem neuen Wander-Konzept sicherlich werden

Wir, der Verein Sternrouten e.V., in Kooperation mit der Roetgen Touristik e.V., freuen sich, Ihnen die STERNROUTEN Roetgen in diesem Heft präsentieren zu können. Sie finden im Anschluss neun vollständig nach dem Konzept der STERNROUTEN ausgearbeitete Wander Routen.

Das STERNROUTEN Wander-Konzept

Die STERNROUTEN basieren u.a. auf dem Gedanken der Nachhaltigkeit, deshalb nutzen alle STERNROUTEN den örtlichen ÖPNV als Transportmittel und tragen so zu einer besseren Auslastung einer vorhandenen Infrastruktur bei.

Warum STERNROUTEN Roetgen?

Die reizvolle Umgebung, vielfältige Einkehrmöglichkeiten und eine gute Verkehrsanbindung machen Roetgen, „DAS TOR ZUR EIFEL“, zum idealen Wandergebiet.

Wer soll angesprochen werden?

Wir denken dabei an Familien mit Kindern, Gruppen oder Einzelwanderer, die entspannt auf wunderschönen Wegen der Voreifel unterwegs sein möchten. Bei Strecken von meist unter 10 km steht die Entspannung im Vordergrund des Wanderns, die Muße in Betracht der vielseitigen Landschaft, das Entdecken von Roetgens Umgebung.



Dorothee Lausberg
2. Vorsitzende

Benedikt Magrean
1. Vorsitzender

Unser Dank

Die Inhalte unserer Webseite www.roetgen.sternrouten.de und damit auch die vorliegende Zusammenfassung in Heftform sind durch die Unterstützung vieler Roetgener, des Heimat- und Geschichtsvereins (HeuGeVe), der Roetgen Touristik e.V., des Eifelvereins/OG Roetgen und der Stiftung der Sparkasse Aachen möglich geworden. **Wir bedanken uns für diese Hilfe.**

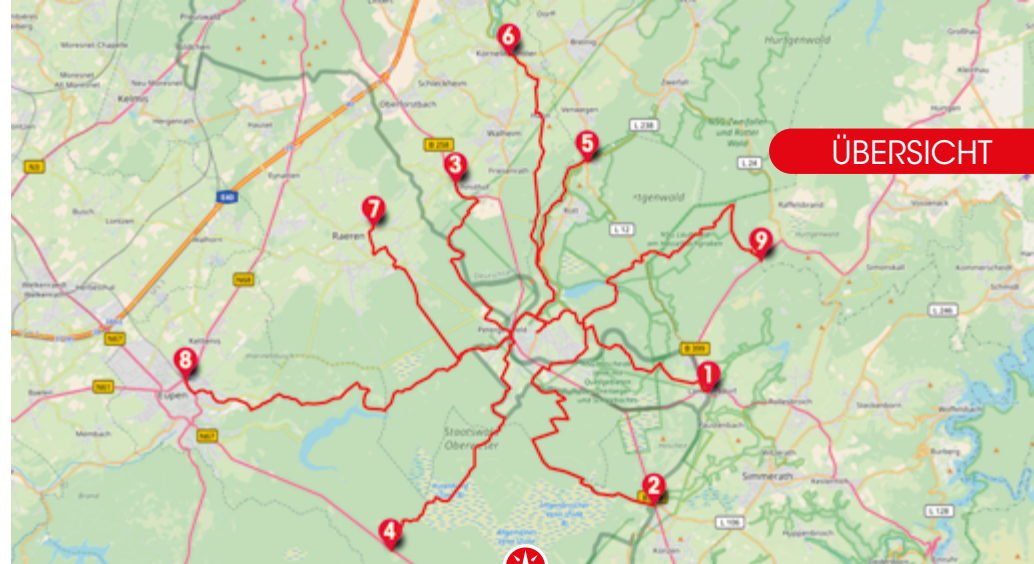
Ihre Meinung ist uns wichtig

Gerne senden Sie uns Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und natürlich auch Kritik zu den von Ihnen er-/gewanderten STERNROUTEN an Email: info@sternrouten.de. Sollten Sie keine Einwände gegen eine persönliche Veröffentlichung Ihres Erfahrungsberichts auf unserer Webseite haben, teilen Sie uns dies bitte mit.



Herausgeber:
Sternrouten Wandern und Bus e.V.
Neustraße 7 · 52159 Roetgen
info@sternrouten.de · www.sternrouten.de
1. Vorsitzender: Benedikt Magrean

Bildnachweis:
U2: Gemeinde Roetgen, S.1: Photodisc®
S.2: Jo Magrean - www.jomagrean.com
Bilder Routen: Dorothee Lausberg, Benedikt Magrean
U.4: iStock, Kerkez Photography
Kartenabbildungen: openstreetmap-carto.de ©OpenStreetMap
Bereitgestellt vom uMap Projekt



ÜBERSICHT

Wählen Sie Ihre Routen aus und laden anschließend alle Daten (GPX-Daten, Wanderrouten-Übersichten und Besonderheiten) dazu -FREI- herunter.

Sie gelangen entweder über den **QR-Code** auf der Routenseite oder den Link: www.roetgen.sternrouten.de zu Ihren Routen, bzw. zum Daten-Download.

STERNROUTE 1

9,2 km → ca. 2,5 h
Lammersdorf-Roetgen
Wildschweine,
Tornadoschneise und
besondere Biotope

..... Seite 4-5

STERNROUTE 4

10,2 km → ca. 3,0 h
Ternell-Roetgen
Vom Naturzentrum Ternell (B)
über das Kutenhard Venn und
den Reinartzhof nach Roetgen

..... Seite 10-11

STERNROUTE 7

8,4 km → ca. 2,5 h
Raeren-Roetgen
Auf den Spuren der Raerener
Töpfer und der Eisenbahn
zwischen Raeren und Roetgen

..... Seite 16-17

STERNROUTE 2

10,5 km → ca. 2,5 h
Konzen-Roetgen
Am Oberlauf der Weser
vom Quellgebiet bis zum
„Belgisch Bassengchen“

..... Seite 6-7

STERNROUTE 5

8,4 km → ca. 2,5 h
Mulartshütte-Roetgen
Entlang des naturbelassenen
Oberlaufs des Vichtbaches von
Mulartshütte nach Roetgen

..... Seite 12-13

STERNROUTE 8

14 km → ca. 3,5 h
Eupen-Roetgen
Von Eupen, der Hauptstadt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Belgiens nach Roetgen

..... Seite 18-19

STERNROUTE 3

7,6 km → ca. 2,5 h
Schmithof-Roetgen
Von den historischen
„Höckerlinien“ auf schmalen
„Schmuggler“-Pfaden unterwegs

..... Seite 8-9

STERNROUTE 6

11 km → ca. 3 h
Kornelimünster-Roetgen
Vom historischen Ortskern
Kornelimünster durch die Täler
der Inde und des Vichtbaches

..... Seite 14-15

STERNROUTE 9

14 km → ca. 3,5 h
Raffelsbrand-Roetgen
Entlang der Zuflüsse
der Dreilägerbachtalsperre
nach Roetgen

..... Seite 20-21



Busfahrpläne online: Aachener Verkehrsverbund (avv) <https://auskunft.avv.de>

Wallonische Verkehrsunternehmen (TEC) <https://www.letec.be>

1 Sie starten Ihre Wanderung an der Bushaltestelle Lammersdorf-Bahnhof (Hoscheiter Straße).

1 In der Straße „Im Mittelvenn“ haben Anwohner den Wegrand genutzt, um den heimischen Insekten Wohn- und Futtermöglichkeiten anzubieten. Bei Sonnenschein summen und brummen hier die Insekten in großer Zahl.

2 Mitten im Wald erstreckt sich zu ihrer Rechten ein weiterer Zielpunkt ihrer STERNROUTE, das Wollerscheider Venn, eine unter Naturschutz stehende Landschaft, in der nur für das Venn typische Pflanzen wachsen und ihren Anblick prägen. So blüht hier im späten Frühjahr das für Moorlandschaften typische Wollgras.

3 Dem Routenverlauf folgend kommen Sie zur Schutzhütte Butterstrauch, die nicht nur bei Regen Schutz bietet sondern zum kurzen oder längeren Verweilen einlädt, denn ein kleiner, den Weg kreuzender Bach bietet Entspannung oder auch Spielmöglichkeiten.

4 Hier erreichen Sie den Birkhahnenkopf, benannt nach den hier leider nicht mehr zu beobachtenden Birkhühnern.

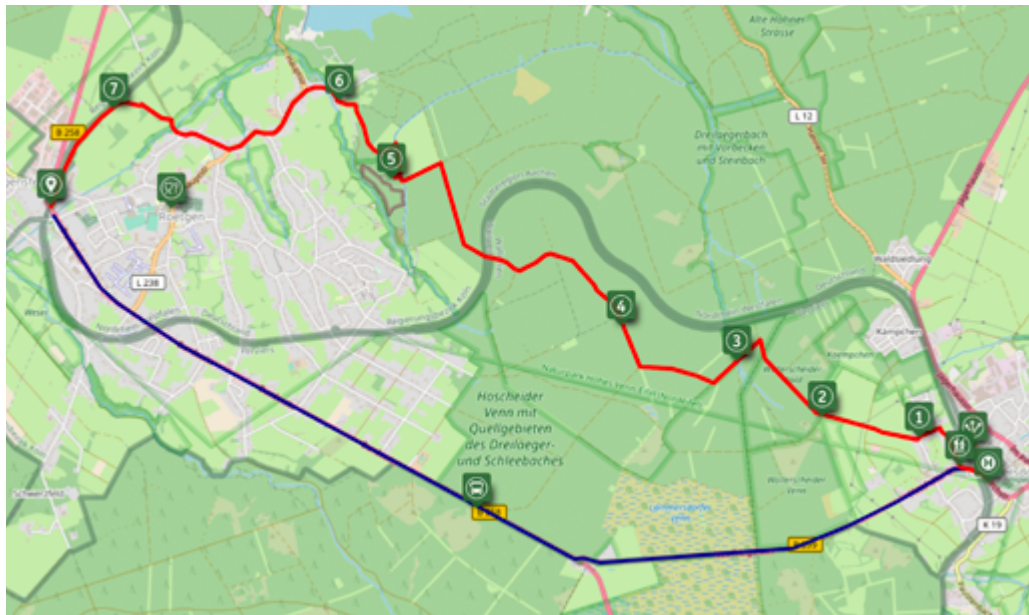
5 Gerade auch für mit Kindern Wandernde bietet sich der direkt am Wildschweingehege liegende Waldspielplatz an, den Sie nach ca. 5,6 km der Routenstrecke erreichen.

6 Nach einer kurzen Strecke entlang des Schleebachgrabens befinden Sie sich im Bereich der Tornadoschneise. Auf einer Anhöhe angekommen lässt sich die Gewalt erahnen, die ein Tornado 2019 hatte, als er Teile der Ortschaft treffend auch durch den Wald eine Schneise brach.

An diesem Aussichtspunkt, der einen weiteren Blick auf Roetgen ermöglicht, steht eine Bank. Nach mehr als 6 Kilometern ist hier noch einmal ein möglicher Rastplatz.

7 Den Kuhberg bergauf durchqueren wir ein Stück Roetgen (Hauptstraße/Rommelweg), überqueren den Grölisbach und haben kurz vor dem Ziel auf dem Eifelsteig, durch Bänke markiert, einen Panoramablick auf die Gemeinde Roetgen.

8 Sie haben Ihr Wander-Ziel der STERNROUTE -1- erreicht.



STERNROUTE 1

Wildschweine, Tornadoschneise und besondere Biotope

Die STERNROUTE -1- führt Sie weitgehend durch lichte Bewaldung. Zielpunkte sind unter anderen ein Wildschweingehege mit Waldspielplatz sowie besondere Biotope, die durch abrupte oder langwierige Naturereignisse entstanden sind. (Tornadoschneise, Wollerscheider Venn).



- 9,2 km** → ca. 2,5 h
- 80%** befestigte Wege, 20% Asphalt
- 80%** Wald, 15% Wiese, 5% Ort
- Kinderwagen** geeignet
- festes Schuhwerk** empfohlen

Roetgen-Lammersdorf

- Wanderstation / Bahnhof** (→Simmerath)
- Linie SB63**, Fahrtzeit ca. 15 min.
- ab 7:47** halbstündlich
- P** Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Lammersdorf-Roetgen

- Bahnhof** (auf Hoscheider Straße)
- Bauernmuseum**
- Roetgen, Wanderstation**
- Ortszentrum Roetgen**

 Sie starten am Bahnhof Konzen auf dem Weg, der Sie nach rechts ins Quellgebiet der Weser ins Venn führt.

1 Am höchsten Punkt (620m) Ihrer STERNROUTE erreichen Sie das Steinley-Venn. Hier befinden sich ein Waldspielplatz, ein Waldlehrpfad und ein kurzer Weg direkt ins Venn mit interessanten Informationen zur Vennlandschaft.

2 Hier queren Sie die Weser. Ihr Quellgebiet ist das Imgenbroicher Venn das Sie nun verlassen.

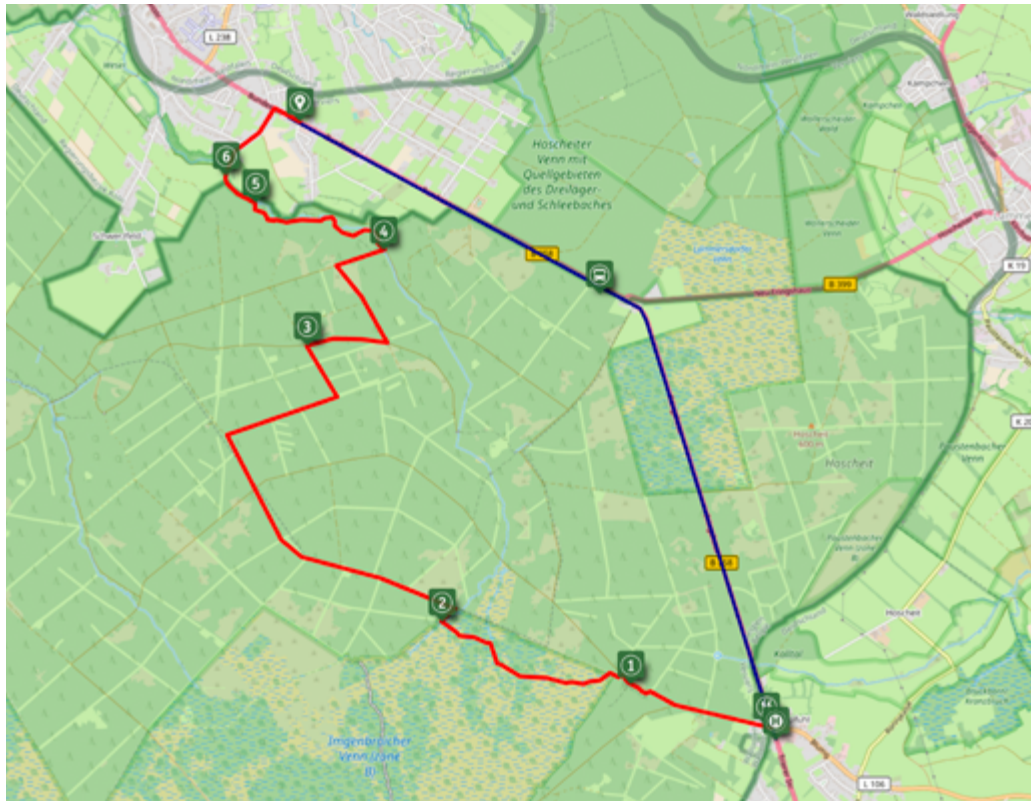
3 Sie erreichen den 1963 gebauten Weser-Umflutkanal. Ein Wasserbauwerk, das zur Sicherung der belgischen Trinkwassergewinnung errichtet wurde. Diesem folgen Sie und biegen dann links ab.

4 Sie erreichen wieder die Weser. Hier steht eine Bank, die sich als idealer Rastplatz anbietet. Oberhalb der Brücke erkennen Sie einen mit Ästen angelegten kleinen Staudamm, auch dies ein Werk von Bibern?

5 Mit dem Erreichen des „Bassengche“, der mundartlichen Bezeichnung für ein Wasserreservoir, das der Wasserversorgung von ehemals im Roetgener Bahnhof haltenden Dampflok diente, befinden Sie sich im belgischen „Staatsforst Oberweser“. Sie kommen in den Bereich, in dem der Biber zu Hause ist, gut zusehen an den teils frisch von ihm gefällten Bäumen.

6 Sie verlassen den Weseruferweg und steigen rechts hoch zur Vogelsangstraße und erreichen bald den Parkplatz (Vennhof) an der Bushaltestelle Roetgen, Pilgerbornstraße.

 Sie haben das Wander-Ziel Ihrer STERNROUTE -2- erreicht (Bundesstraße), Vennhof.



Erkunden Sie das Quellgebiet der Weser. Sie starten am Steinley-Venn, einem Teil des Imgenbroicher Venns. Sie sehen den naturbelassenen Bachlauf der Oberweser, an denen der Biber unverkennbar seine Spuren hinterlassen hat, aber treffen auch auf interessante Wasserbauwerke für die Trinkwassergewinnung.

Am Oberlauf der Weser vom Quellgebiet bis zum „Belgisch Bassengchen“



-  10,5 km → ca. 2,5 h
-  50% befestigte Wege, 50% Pfade
-  90% Wald, 10% Wiese
-  NICHT Kinderwagen geeignet
-  festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Konzen

-  Pilgerborn (→ Monschau)
-  Linie SB66, Fahrzeit ca. 10 min.
-  ab 7:47 halbstündlich
-  Roetgen, Vennhof (frei)

Konzen-Roetgen

-  Bahnhof (auf B258)
-  Roetgen, Pilgerbornstraße
-  Ortszentrum Roetgen

1 Sie starten an der Bushaltestelle auf der B258. Im Feld nebenan sind deutlich die Drachenzähne der Höckerlinie zu sehen. Die Betonhöcker wurden vor dem 2. Weltkrieg als Panzersperren entlang der deutschen Westgrenze vom Seltkant bis tief in die Eifel gebaut.

2 Sie überqueren die viel befahrene B258 (Fußgängerampel) und gehen auf dem dortigen Fuß/Radweg ca. 300m bergauf bis zu einer Schranke. Hier finden Sie den Waldweg der Sie Richtung Inde führt.

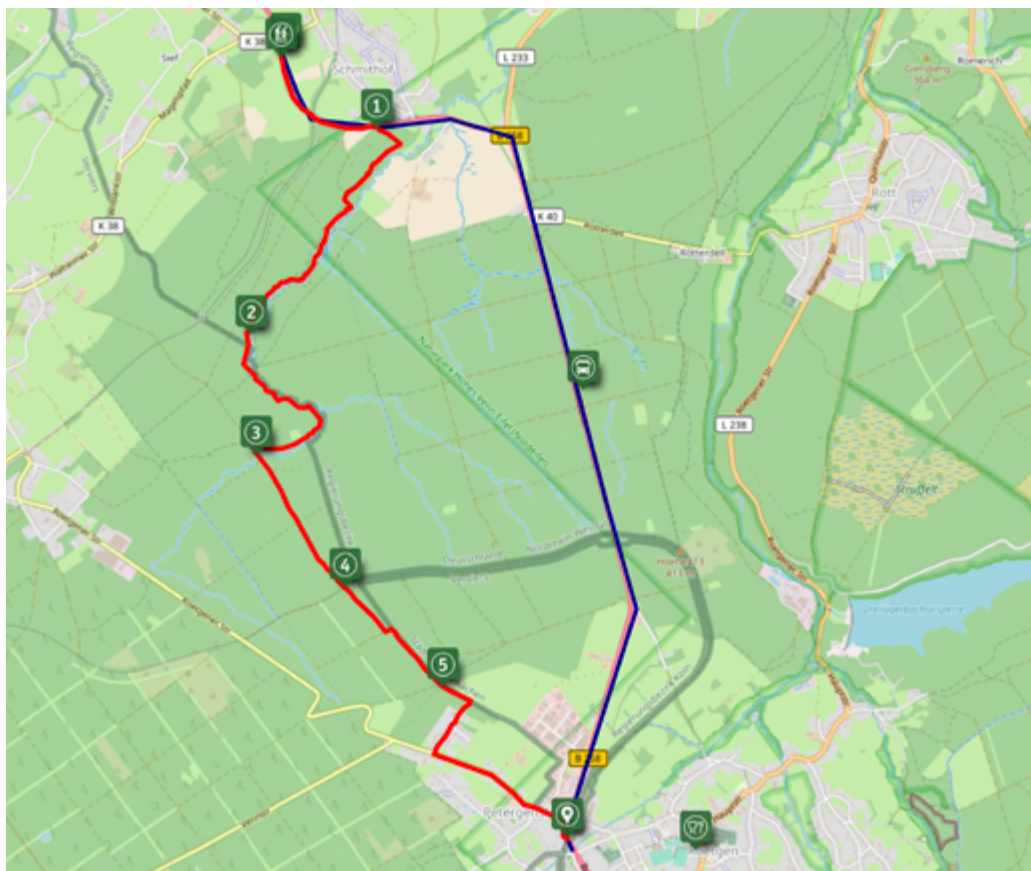
3 Sie folgen dem Oberlauf der Inde, die naturbelassen mäandert, am rechten Ufer und erreichen eine Hütte mit Bank, die zu einer Pause einlädt.

4 Hier wurde von Raerenern ein sehr schöner Waldspielplatz für Kinder gebaut. Eine schöne Gelegenheit für eine Rast.

5 Sie kreuzen die Vennbahntrasse. Früher fuhr hier ein Zug von Raeren bis Bütgenbach. Seit einigen Jahren ein beliebter Fahrradweg von Aachen nach Troisvierges in Luxemburg.

6 Sie erreichen den höchsten Punkt dieser Sternroute. Ein beschrifteter Grenzstein markiert hier die belgische und deutsche Seite. Diese Stelle wird „Am Birnbaum“ genannt, wie auch zu lesen ist. Es wurde auch wieder ein Birnbaum gepflanzt. Von dort sehen Sie auf der linken Seite das Industriegebiet Roetgen und rechts in einiger Entfernung den Sendemast Pettergensfeld.

7 Sie haben Ihr Wander-Ziel der STERNROUTE -3- erreicht.



STERNROUTE 3

Diese Sternroute startet an der „Höckerlinie“ in Schmidthof, einem Teil des ehemaligen Westwalls. Sie folgen dem Oberlauf der Inde Richtung Quelle entlang der deutsch-belgischen Grenze und erreichen auf kleinen verwunschenen Pfaden den höchsten Punkt im Raerener Dorfteil „Pettergensfeld“.

Von den historischen „Höckerlinien“ auf schmalen „Schmuggler“-Pfaden unterwegs



- 7,6 km → ca. 2,5 h
- 60% Pfade, 20% befestigte Wege, 20% Asphalt
- 80% Wald, 20% Wiese und Ort
- NICHT Kinderwagen geeignet
- festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Schmidthof

- Wanderstation / Bahnhof (→Aachen)
- Linie SB63, Fahrzeit ca. 10 min.
- ab 6:12 halbstündlich
- Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Schmidthof-Roetgen

- Schmidthofer Straße (auf B258)
- Roetgen, Wanderstation
- Ortszentrum Roetgen



Sie starten am Naturparkzentrum Ternell. Vor Beginn der Wanderung ist ein Besuch des Naturparkzentrums empfehlenswert. Hier können Sie sich ausführlich über die Flora und Fauna des Venns informieren.

1 Auf dem Anstieg, der hinter der Brücke über den Getzbach beginnt, passieren sie die Diekdenquelle, die zur Tränkung der Zugtiere genutzt wurde. Wenn der Anstieg links in den Wald führt, sehen Sie rechterhand immer wieder den alten Fahrweg, der hinauf zu den Wiesen am Venn (heute Benneltjen) führte.

2 Hier beginnt das Kutenhard Venn, eine Landschaft, in der besonders im Frühjahr und Frühsommer die typische Hochmoorflora zu beobachten ist. An der Stelle, wo der Weg das Venn wieder verlässt, ist eine gute Möglichkeit zum Rasten.

3 Sie erreichen die ehemalige Siedlung Reinartzhof. Hier befand sich schon im 14. Jahrhundert eine Herberge auf dem Matthiasweg, der Pilgerstraße von

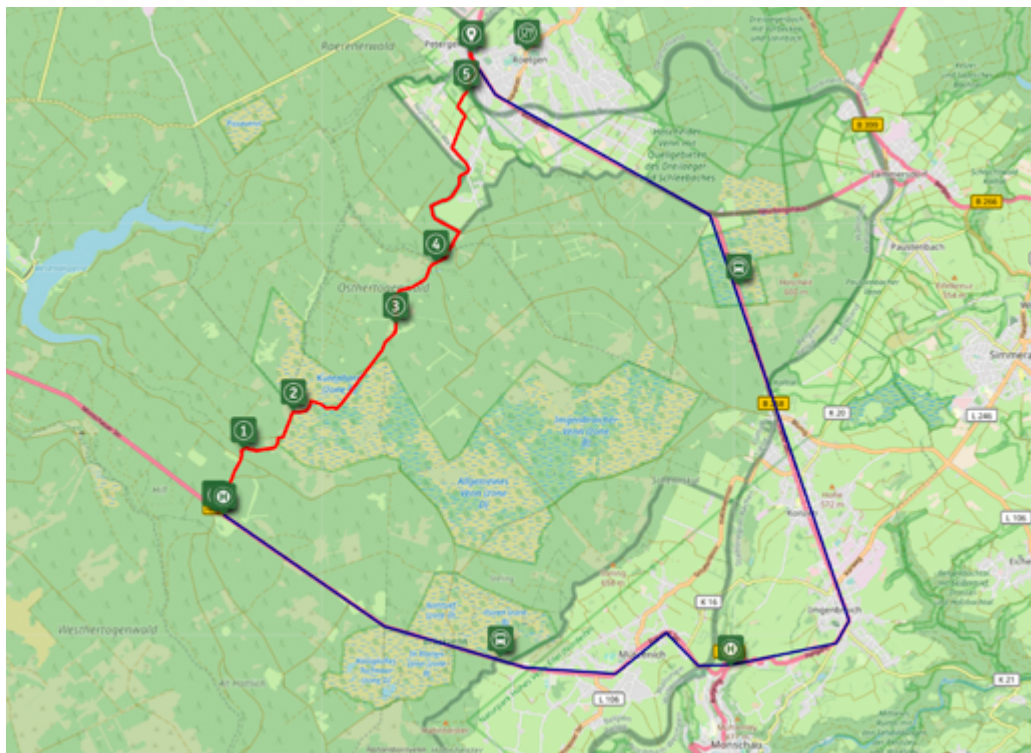
Aachen nach Trier zu den Reliquien des hl. Matthias. Später siedelten sich dann Bauern hier an.

Die Höfe lagen im Wassergewinnungsbereich der Wesertalsperre und wurden 1958 enteignet. 1971 verließen die letzten Einwohner ihre Häuser. Heute erinnern noch Mauerreste, eine große Obstwiese und die 1973 errichtete Marienkapelle an die früheren Häuser.

4 Sie haben den zweiten, wichtigen Zulaufbach erreicht, der die Wesertalsperre speist. Hier ist auch eine gute Stelle für eine erste Rast.

5 Sie überqueren hier den Weserbach, der im Venn entspringt und den Hauptzufluss für die Wesertalsperre bildet. Siehe auch STERNROUTE -2- „Durch das Quellgebiet der Weser“.

6 Sie haben Ihr Wander-Ziel der STERNROUTE -4- erreicht.



STERNROUTE 4



Mit der STERNROUTE -4- überqueren Sie die Zuflüsse der Wesertalsperre, kreuzen das Kutenhard Venn und erreichen Roetgen über alte Fahrwege und die ehemalige Siedlung Reinartzhof.

Vom Naturzentrum Ternell (B) über das Kutenhard Venn und den Reinartzhof nach Roetgen



- 10,2 km → ca. 3,0 h
- 50% befestigte Wege, 50% Pfade
- 50% Wald, 20% Wiese, 30% Venn
- NICHT Kinderwagen geeignet
- festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Ternell

- Wanderstation / Bahnhof (→Monschau)
- Linie SB66, bis Monschau, Parkhaus

Umsteigen Linie 385 (→Eupen)

NUR Sa.-So. und an belgischen Feiertagen

ab 7:47 halbstündlich

Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Ternell-Roetgen

- Ternell Naturzentrum
- Naturzentrum Ternell
- Roetgen, Wanderstation
- Ortszentrum Roetgen



Sie starten an der Bushaltestelle in Mulartshütte, dem kleinsten Ortsteil von Roetgen. Sie überqueren den Vichtbach ein erstes Mal und nutzen den Waldweg, der flussaufwärts führt und dann auch auf die Höhen zwischen Mulartshütte und Rott.

1

Kurz vor Ortschaft Rott fällt der Weg wieder auf das Niveau des Vichtbaches ab. An den abgewetzten Steinen erkennen Sie den alten Fahrweg, auf dem Sie jetzt bergab wandern.

2

Hier ist ein schöner Rastplatz. In diesem Teil des Bachlaufes haben früher die Rotter Kinder gebadet. Sie überqueren den Vichtbach zum zweiten mal und steigen hoch zur Straße. Dieser folgen Sie ein kurzes Stück und nehmen dann den Wanderweg weiter flussaufwärts.

3

Sie überqueren den Vichtbach zum dritten Mal

an der „Schwaze Wooch“ - Brücke und folgen dem Uferweg weiter in Richtung Roetgen.

4

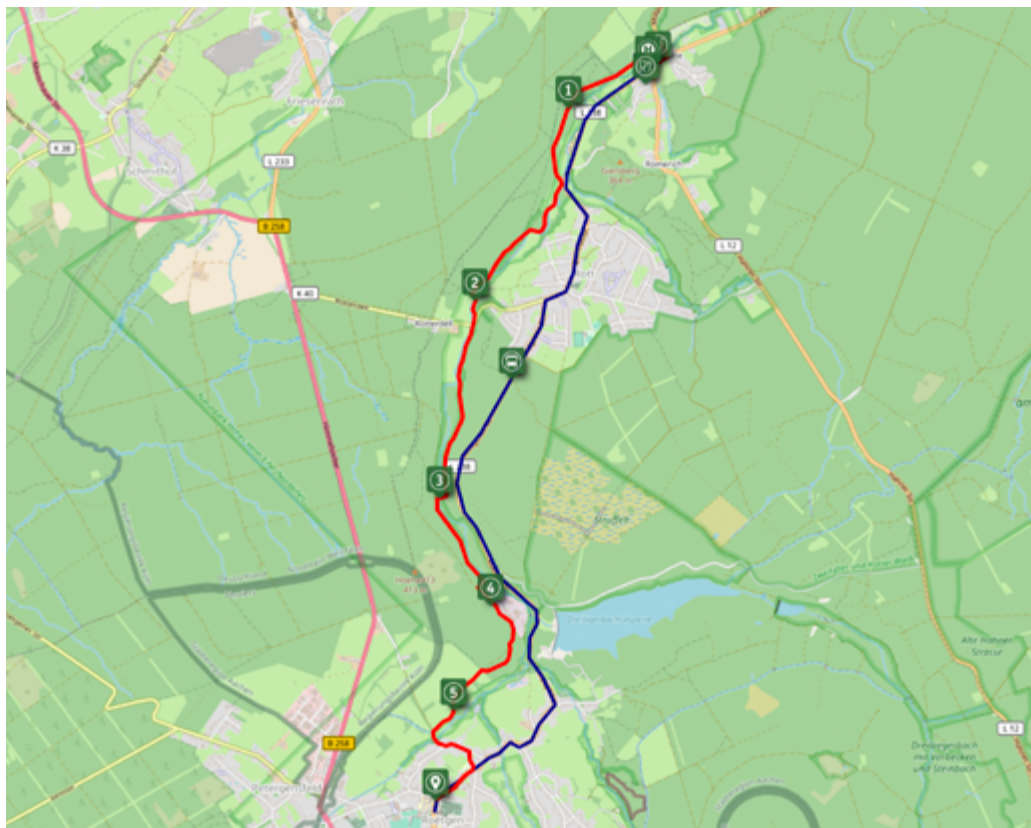
Sie erreichen das Wasserwerk an der Dreilägerbachtalsperre, das mit dem Wasser aus Dreilägbach und Kall das Trinkwasser für viele Städte und Gemeinden aufbereitet und selbst die niederländische Grenzregion beliefert.

5

Zu beiden Seiten des Weges sind die Auswirkungen des Tornados vom März 2019 zu erkennen, der an dieser Stelle ganze Baumreihen umgeworfen und entwurzelt hat.

6

Sie erreichen dann über Roetgener Straßen und kleine Fußwege Ihr Ziel, die katholische Kirche St. Hubertus von Roetgen im Zentrum des Ortes, von wo aus Sie mit dem Bus gestartet sind. Sie haben Ihr Wanderziel der STERNROUTE -5- erreicht.



Diese Sternroute führt Sie durch das Tal des Vichtbaches von Mulartshütte, dem kleinsten Ortsteil von Roetgen am Wasserwerk vorbei zum Zusammenfluss des Grölsbaches und des Roetgenbaches, die beide ab hier den Vichtbach bilden.

Entlang des naturbelassenen Oberlaufs des Vichtbaches von Mulartshütte nach Roetgen



8,4 km → ca. 2,5 h



70% Pfade, 30% befestigte Wege



80% Wald, 20% Wiese



NICHT Kinderwagen geeignet



festes Schuhwerk empfohlen



Roetgen-Mulartshütte



Roetgen, Markt (→Zweifall)



Linie 67, Fahrzeit ca. 10 min.



ab 6:04 Uhr



Roetgen, Dorfplatz (frei)



Mulartshütte-Roetgen



Mulartshütte



Wasserwerk Dreilägbach



Roetgen, Markt



Ortszentrum Roetgen

 Sie starten den Weg von der Bushaltestelle Kornelimünster aus über die Indebrücke ins Zentrum von Kornelimünster. Hier gibt es diverse kulturelle Angebote, die sie nutzen können, bevor Sie den Weg nach Roetgen durch die Täler von Inde und Vichtbach starten. (Propsteikirche St. Kornelius, Kunsthaus NRW).

1 Sie nutzen nun für etwa 500 m den Vennbahnweg, der Aachen mit dem Luxemburger Ort Trois Vierges verbindet.

2 Sie erreichen den Ortsteil Hahn. Sehr viele der hier vorhandenen Häuser und auch die Kirche sind aus dem regionalen Blaustein gebaut, der hier über eine sehr lange Zeit abgebaut wurde.

3 Kurz vor dem Ortsteil Kitzenhaus, sicher einer der kleinsten Ortsteile von Aachen, steht eine Schutzhütte für eine Rast. Drei Häuser der ehemaligen waldbäuerlichen Siedlung sind noch erhalten. Das Vieh wurde nicht nur auf Wiesen sondern auch im Laubwald geweidet, der Kitzenhausweg diente dabei von Hahn aus dem Viehtrieb.

4 Sie erreichen und kreuzen den Weg, der von Relais Königsberg bis nach Zweifall führt. An der Kreuzung steht eine Schutzhütte für eine erste Rast.

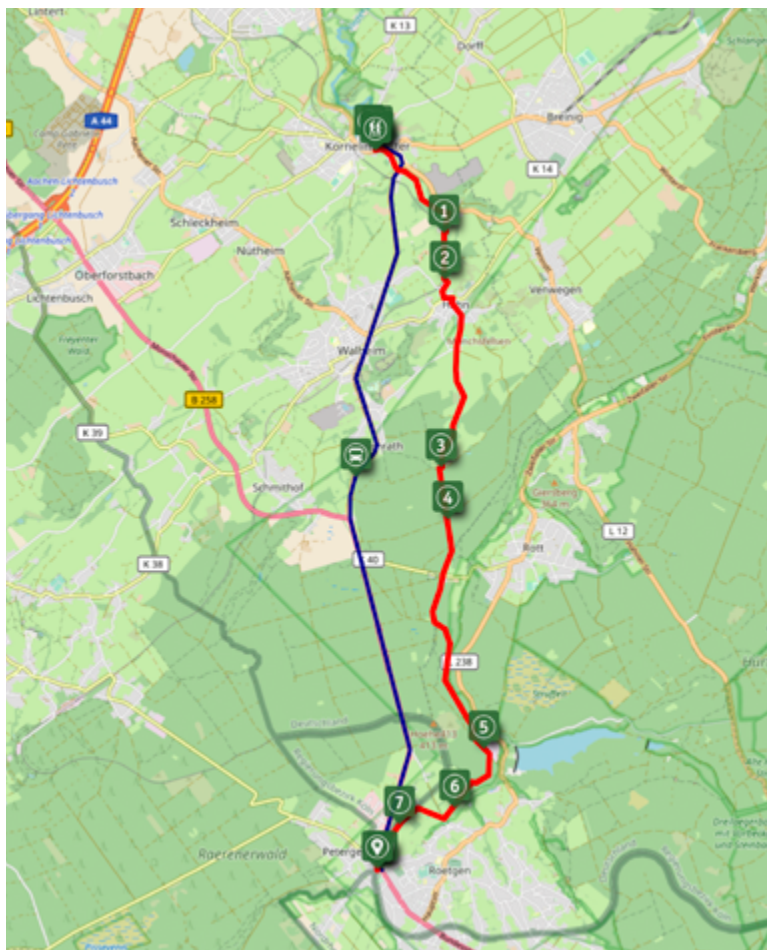
5 Sie erreichen das Wasserwerk an der Dreilägerbachtalsperre, das mit dem Wasser aus Dreilägerbach und Kall das Trinkwasser für viele Städte und Ge-

meinden aufbereitet und selbst die niederländische Grenzregion beliefert.

6 Zu beiden Seiten des Weges sind die Auswirkungen des Tornados vom März 2019 zu erkennen, der an hier ganze Baumreihen umgeworfen und entwurzelt hat.

7 Zum Ende der Sternroute haben Sie hier einen Panoramablick auf Roetgen, u.a. mit Sicht auf das Portal der evangelischen Kirche St. Hubertus.

 Sie haben das Wander-Ziel Ihrer STERNROUTE -6- erreicht.



Vom historischen Ortskern Kornelimünster durch die Täler der Inde und des Vichtbachs

Die STERNROUTE -6- bietet Ihnen am Startpunkt in Kornelimünster Geschichts- und Kunsterlebnisse. Auf Ihrer Wanderoute, auf dem Rückweg nach Roetgen, aber auch unvergessene Naturerlebnisse. Sie führt Sie an den Bachläufen der Inde und des Vichtbaches entlang über den wohl kleinsten Ortsteil von Aachen (Kitzenhaus) und Rotterdell nach Roetgen.



-  11 km → ca. 3 h
-  40% befestigte Wege, 20% Pfade, 30% Asphalt
-  50% Wald, 40% Wiese, 10% Ort
-  NICHT Kinderwagen geeignet
-  festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Kornelimünster

-  Wanderstation / Bahnhof (→Brand)
-  Linie SB66, Fahrtzeit ca. 15 min.
-  ab 6:17 halbstündlich
-  Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Kornelimünster-Roetgen

-  Kornelimünster
-  Historischer Ortskern (Propsteikirche St. Kornelius)
-  Roetgen, Wanderstation
-  Ortszentrum Roetgen

 Sie starten in Raeren an der Bushaltestelle „Mühlenstraße“. Zwischen dem Töpferemuseum und dem Haus Raeren, einem von einem Wassergraben umgebenen und befestigten Wohnturm aus dem 14. Jahrhundert, führt der Weg in die Wiesenlandschaft.

 Die Raerener Burg, in der das Töpferemuseum untergebracht ist. Die Töpferei war über Jahrhunderte ein wichtiger Wirtschaftszweig in Raeren. Das hochwertige Raerener Steinzeug ist auch außerhalb Raerens sehr bekannt und „steht seit 2007 auf der Ehrenliste des Europäischen Kulturerbes“ (Quelle: <https://www.museum.de/museen/topfereimuseum-raeren>). Ein Besuch ist unbedingt empfehlenswert.

 Sie erreichen den Periolbach, dessen Bett zur Hochzeit der Töpfer als Transportweg von den Herstellern in Raeren hin auf ihrem langen Weg zum Hauptumschlagplatz Köln genutzt wurde. Am „Katzekönkel“ sind noch die Spuren der Karrenräder zu sehen.

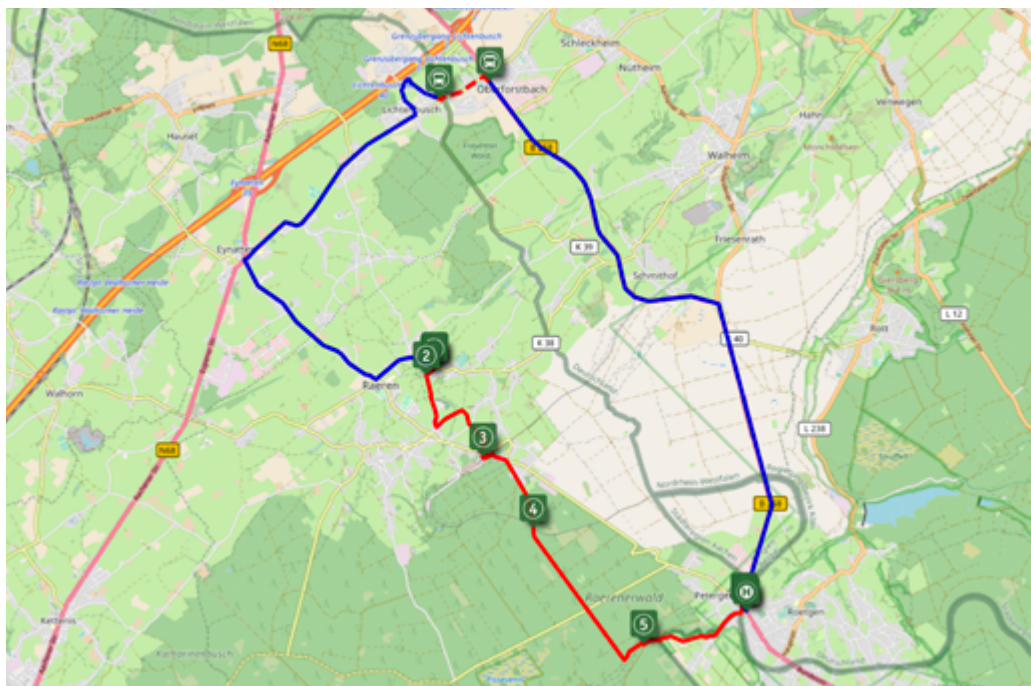
 Über hügeliges und leicht ansteigendes Wiesenland erreichen Sie den Bahnhof Raeren. Raeren ver-

band über die Bahnlinie das Rheinland mit St. Vith in den Ardennen. Im hinteren Teil des Bahnhofsgeländes, am Fahrradweg, befindet sich ein Bistrot.

 Sie überqueren die Vennbahn, die ehemalige Bahnlinie von Aachen nach Troisvierges in Luxemburg, heute eine sehr beliebte Radwanderstrecke.

 Der Weg führt Sie nun ein Stück am Weserbach entlang, der wegen seiner Lage im Grenzgebiet bereits eine wechselvolle Nutzung erfahren hat. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts speiste er die Wasserbehälter der Lokomotiven erst im Bahnhof Roetgen, später auch im Bahnhof Raeren. Hier etwas flussabwärts befinden sich die Reste einer Staumauer, die einen kleinen Stausee bildete. Von hier aus wurde die Stadt Eupen mit Trinkwasser versorgt, bevor dann in den 50er Jahren die Wesertalsperre gebaut wurde.

 Sie erreichen den alten Bahnhof Roetgen, die Vennbahn-Station. In direkter Umgebung finden Sie mehrere Möglichkeiten, etwas zu essen oder zu trinken.



Diese Sternroute führt Sie vom Raerener Töpferemuseum, das in der Raerener Burg beheimatet ist, am Periolbach vorbei zum Raerener Bahnhof. Von hier geht es durch ein geschlossenes Waldgebiet bis zum Weserbach. Wir erkunden Spuren der früheren Wasserversorgung von Eupen und erreichen über den Oberlauf der Weser den ehemaligen Bahnhof von Roetgen.

Auf den Spuren der Raerener Töpfer und der Eisenbahn zwischen Raeren und Roetgen



-  8,4 km → ca. 2,5 h
-  50% kleine Pfade, 50% befestigte Wege
-  70% Wald, 30% Wiese
-  NICHT Kinderwagen geeignet
-  festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Raeren

-  Wanderstation / Bahnhof (→ Aachen)
-  Linie SB66, bis Oberforstbach Laschet

Umsteigen! Fußweg durch Raafstraße bis

Lichtenbusch Grenze, TEC Linie 722, (→ Raeren)

 ab 7:47 halbstündlich

 Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Raeren-Roetgen

-  Raeren, Mühlenstraße
-  Raerener Töpferemuseum
-  Roetgen, Wanderstation
-  Ortszentrum Roetgen

1 Sie starten in Eupen am Bahnhof und gehen über den Werthplatz, an dem zahlreiche gut erhaltene Häuser aus dem 19. Jahrhundert zu sehen sind. Sie folgen der Straße Kaperberg und erreichen den Ostpark.

2 Sie durchqueren den Ostpark, der durch Skulpturen aufgewertet wird.

3 Das Restaurant Schönfeld ist eine erste Gelegenheit für eine Pause. Es liegt nicht direkt am Weg, ist aber durch einen nur kleinen Umweg leicht erreichbar.

4 Am Oberlauf des Diepbachs steht noch ein bewohntes Haus. Hier steigen Sie hinter dem Haus den kleinen Weg am Abhang hoch.

5 Forsthaus Mospert. Hier auch eine gute Gelegenheit für eine Pause.

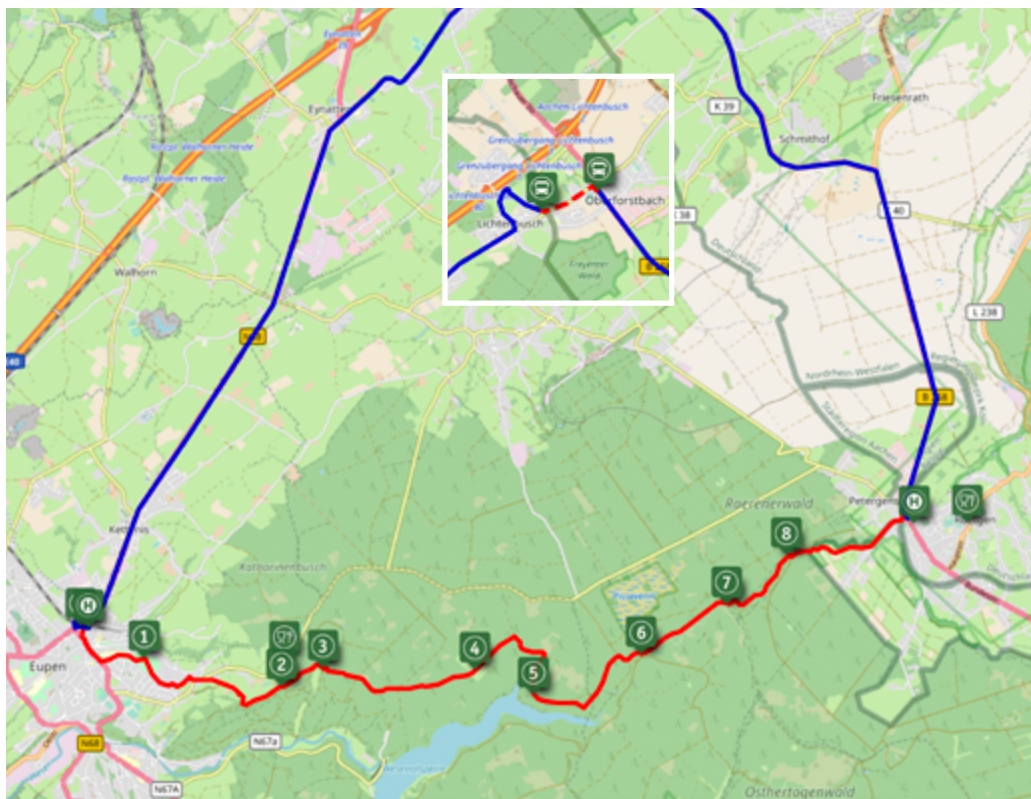
6 Von hier haben sie eine gute Sicht auf die Wesertalsperre, die die Stadt Eupen seit 1950 mit Trinkwasser versorgt.

7 An der Bellesforter Brücke, die über die Weser führt, befindet sich eine Schutzhütte. Im Sommer und im Winter ein guter Platz für eine Pause.

8 Für fast 30 Jahre, von 1765-1794, wurde hier eine Kupfermühle betrieben. Hier am Bach war die Grenze zwischen den Herzogtümern Limburg und Jülich. Als die Jülicher die Ausfuhr von Kupfer verboten, wurde hier an der Grenze auf Limburger Gebiet eine Kupfermühle errichtet.

9 Sie passieren die Reste einer Staumauer, die einen kleinen Stausee bildete. Von hier aus wurde die Stadt Eupen mit Trinkwasser versorgt, bevor dann in den 1950ern die Wesertalsperre fertiggestellt wurde.

10 Sie erreichen den alten Bahnhof Roetgen, der Station, die früher über Raeren auch mit Eupen verbunden war. Hier mehrere Möglichkeiten, etwas zu essen oder zu trinken.



Diese Sternroute führt Sie vom Eupener Bahnhof über den Eupener Ostpark hoch nach Schönthal. Von hier geht es durch ein geschlossenes Waldgebiet über das Forsthaus Mospert bis zum Weserbach. Wir erkunden Spuren der Kupferverhüttung und früheren Wasserversorgung von Eupen und erreichen über den Oberlauf der Weser den ehemaligen Bahnhof von Roetgen.

Von Eupen, der Hauptstadt der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens nach Roetgen



- 14 km** → ca. 3,5 h
- 50% kleine Pfade, 50% befestigte Wege
- 80% Wald, 30% Wiese
- NICHT Kinderwagen geeignet
- festes Schuhwerk empfohlen

Roetgen-Eupen

- Wanderstation / Bahnhof (→ Aachen)
- Linie SB66, bis Oberforstbach Laschet

Umsteigen! Fußweg durch Raafstraße bis

Lichtenbusch Grenze, TEC Linie 722, (→ Eupen)

ab 7:47 halbstündlich

Roetgen, Bahnhofstraße (frei)

Eupen-Roetgen

- Eupen, Bahnhof
- Restaurant Schönfeld
- Roetgen, Wanderstation
- Ortszentrum Roetgen



Sie starten am Forsthaus Jägerhaus, dem östlichsten Punkt der Gemeinde Simmerath.

1 Von hier aus können Sie bei klarem Wetter das rheinische Braunkohlenrevier und sogar den Kölner Dom sehen.

2 Sie erreichen den Hasselbachgraben. Er sammelt auf seinem Verlauf von hier aus zur Dreilägerbachtalsperre das Wasser aller Bäche ein, die vom Höhenzug nach unten fließen und führt das Wasser so der Talsperre zu.

3 Die Naturwaldzelle „Kreitzberg“ gehört zum NRW-Naturschutzprogramm. Sie durchwandern hier einen typischen Nordeifelbuchenwald.



4 Sie erreichen das Vorbecken der Dreilägerbachtalsperre, in dem die Zuflüsse der Talsperre gesammelt werden. Hier ist neben vielen anderen Pflanzen auch die Teichrose („Mummel“) heimisch. Ein idealer Punkt für eine Rast.



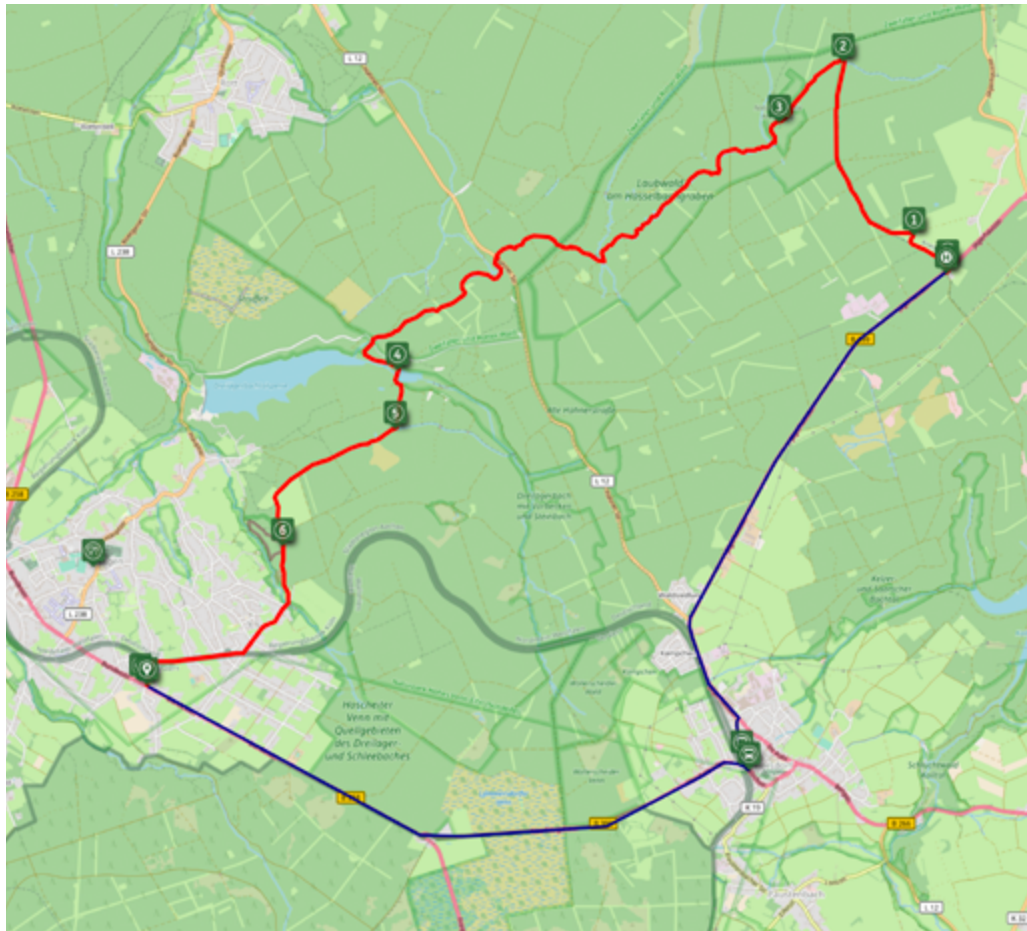
5 Nach einem kleinen Anstieg erreichen Sie den Schleebackgraben, der der Talsperre Wasser von Westen her zuführt.



6 Gerade auch für mit Kindern Wandernde bietet sich der direkt am Wildschweingehege liegende Waldspielplatz an.



7 Sie haben das Wander-Ziel Ihrer STERNROUTE -9- erreicht (Bundesstraße), Vennhof.



Diese Sternroute führt Sie weitgehend unmittelbar entlang der beiden großen Zuflussgräben der Dreilägerbachtalsperre nach Roetgen. Sie durchqueren große, sehr ursprüngliche Buchenwaldbestände.

Entlang der Zuflüsse der Dreilägerbachtalsperre nach Roetgen



14 km → ca. 3,5 h



50% kleine Pfade, 50% befestigte Wege



80% Wald, 30% Wiese



NICHT Kinderwagen geeignet



festes Schuhwerk empfohlen



Roetgen-Raffelsbrand



Pilgerbornstraße (→ Simmerath)



Linie SB63, bis Lammersdorf, Bahnhof

Umsteigen! Linie SB86, ab Ev. Gemeindehaus
bis Raffelsbrand Forsthaus Jägerhaus



ab 9:47 stündlich, nur werktags



Roetgen, Vennhof (frei)



Raffelsbrand-Roetgen



Raffelsbrand, Forsthaus Jägerhaus



Roetgen, Pilgerbornstraße



Ortszentrum Roetgen



NACHHALTIG **WANDERN** IN **EIFEL & HOHEM VENN**

www.sternrouten.de



Mit freundlicher Unterstützung:

 **Sparkasse
Aachen**